

ALTERUNGSBESTÄNDIGKEIT VON PAPIER

Eine Information der Steinbeis Papier GmbH

Papiere in der öffentlichen Verwaltung müssen die Anforderungen der Alterungsbeständigkeit erfüllen. ISO 9706 und DIN 6738, LDK 24-85 sind Standards in Papierausschreibungen. Mit der neuen ISO 20494 können Sie jetzt allerhöchste Ansprüche an die Archivierbarkeit stellen.

ISO 9706

Die Beurteilung der Alterungsbeständigkeit beruht in dieser Norm auf der Zusammensetzung der Papiere. Durch dieses Vorgehen werden grundsätzlich bestimmte Papiere ausgeschlossen – unabhängig davon, ob sie nach neuesten Erkenntnissen, alterungsbeständig sind oder nicht. Dies betrifft zum Beispiel Recyclingpapiere aufgrund ihres Ligningehaltes, obwohl wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass der Ligningehalt keinen Einfluss auf die Alterungsbeständigkeit hat.

DIN 6738

Diese Norm beurteilt die Alterungsbeständigkeit mit einem Verfahren, in dem Papierproben im Labor einer beschleunigten Alterung unterzogen werden. Je nach Ergebnis werden die Papiere in vier verschiedene Lebensdauerklassen (LDK) eingeteilt. Papiere in der höchsten LDK 24-85 gelten als alterungsbeständig. In dieser Norm fehlt die Vorgabe bzgl. der pH-neutralen bzw. alkalischen Herstellung sowie der Alkalireserve, die elementar zur Vorbeugung des Verfalls ist. Die pH-neutrale bzw. alkalische Fahrweise ist allerdings schon seit Jahren Stand der Technik in der europäischen Papierproduktion.

ISO 20494

Die neue Norm der ISO 20494 berücksichtigt die wesentlichen Inhalte der ISO 9706 und der DIN 6738 sowie der wissenschaftlichen Erkenntnisse der letzten Jahre. Die Anforderungen an alterungsbeständige Papiere beziehen sich somit auf deren Festigkeitseigenschaften nach beschleunigter Alterung, pH-Wert und Alkalireserve.

Aktualisieren Sie Ihre Anforderungen an die Aufbewahrungsdauer in der Papierausschreibung. Die internationale Norm ISO 20494 ist eine Weiterentwicklung der DIN 6738 und berücksichtigt wichtige Parameter der ISO 9706. Sie beruht auf den Erkenntnissen der aktuellsten Forschung. Alle relevanten Aspekte finden hier Berücksichtigung und lassen keinen Zweifel an der Langlebigkeit dieser Papiere.